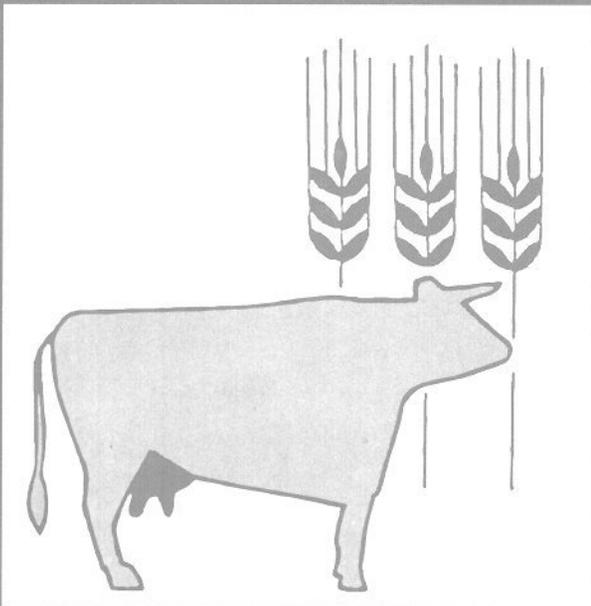


25

Fachserie 3 / Reihe 4.1

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

Rinder- und Schweinebestand



3. November 2002

Fachserie 3 / Reihe 4.1

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

Rinder- und Schweinebestand

Statist. Bundesamt - Bibliothek



03-13498

3. November 2002

Herausgeber: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

Fachliche Informationen

zu dieser Veröffentlichung:

Gruppe IX A, Zweigstelle Bonn, Dr. Peter Gurrath

Tel.: 0 18 88 / 644 86 20

Fax: 0 18 88 / 644 89 83

agrar@destatis.de

Allgemeine Informationen

zum Datenangebot:

Informationsservice,

Tel.: 06 11 / 75 24 05

Fax: 06 11 / 75 33 30

info@destatis.de

www.destatis.de

Veröffentlichungskalender

der Pressestelle:

www.destatis.de/presse/deutsch/cal.htm

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im März 2003

Preis: EUR 2,67 [D]

Bestellnummer: 2030410 - 02700

Recyclingpapier aus 100 % Altpapier.

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2003

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Vertriebspartner: SFG – Servicecenter Fachverlage GmbH

Postfach 43 43

72774 Reutlingen

Tel.: 0 70 71 / 93 53 50

Fax: 0 70 71 / 93 53 35

www.s-f-g.com

destatis@s-f-g.com



Zeitreihenservice

In unserer Datenbank STATIS-BUND sind Daten aus verschiedenen Themenbereichen als Zeitreihen gespeichert und können gegen Entgelt via Internet (www.destatis.de/zeitreih) bezogen werden.

Schwerpunkthemen:

- Produzierendes Gewerbe
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
- Preise
- Löhne und Gehälter
- Erwerbstätigkeit
- Bevölkerung
- Binnen- und Außenhandel
- Bautätigkeit

Nutzungsmöglichkeit:

- Datenrecherche kostenfrei
- Datenabruf als registrierter Kunde
Anmeldung und Preisregelung über
www-zr.destatis.de/cgi-bin/regmeg.pl
- Datenbanksegmente außerdem verfügbar als
STATIS-CD-ROM (halbjährliche Ausgabe),
Informationen und **Demo-CD-ROM** über

Das **komplette Datenbestandsverzeichnis** finden Sie als **kostenloses** Download unter:
www-zr.destatis.de/dbv/dbv.htm

Informationen:

Telefon: 06 11 / 75 45 55

E-Mail: statis@destatis.de



Statistik-Shop

Über den Statistik-Shop stehen **rund um die Uhr** Daten aus verschiedenen Themenbereichen als Download sofort zur Verfügung. Außerdem können diverse Printprodukte, CD-ROMs bzw. Diskettenpakete online bestellt werden unter www.destatis.de/shop.

Downloads-Themenauswahl:



- Gebiet, Bevölkerung, Erwerbstätigkeit, Wahlen
- Bildung, Sozialleistungen, Gesundheit, Rechtspflege
- Wohnen, Umwelt
- Wirtschaftsbereiche
- Außenhandel, Unternehmen, Handwerk
- Preise, Verdienste, Einkommen und Verbrauch
- Öffentliche Finanzen
- Volkswirtschaftliche und umweltökonomische Gesamtrechnungen
- Sonderbereiche
- Klassifikationen

Bücher, Fachserien, CD-ROMs:



- Jahrbücher
- Fachserien zu den einzelnen Bereichen
- Schriftenreihe „Im Blickpunkt“
- Thematische Veröffentlichungen
- Gutachten für Umweltfragen
- Gutachten zur Begutachtung der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung
- Organisations- und Methodenfragen
- Klassifikationen
- CD-ROMs und Diskettenpakete
- Gesamtkatalog

Informationen:

Telefon: 06 11 / 75 45 55

E-Mail: shop-produkte@destatis.de

Inhalt

	Seite
Textteil	
Vorbemerkung	4
Tabellenteil	
1 Entwicklung der viehhaltenden Betriebe und der Viehbestände	6
Grafik: Entwicklung des Rinder- und Schweinebestandes in Deutschland.....	7
2 Viehbestand am 3. November	
2.1 Rinder	8
2.2 Schweine	12

Gebietsstand

Die Angaben für **Deutschland** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 03.10.1990

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0 = weniger als die Hälfte von 1
in der letzten besetzten Stelle,
jedoch mehr als nichts
- . = Zahlenwert unbekannt oder
geheimzuhalten
- X = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage
nicht sinnvoll
- / = Keine Angaben, da Zahlenwert
nicht sicher
- () = Aussagewert eingeschränkt

Abkürzungen

- kg = Kilogramm
- % = Prozent
- BGBI. = Bundesgesetzblatt
- EWG = Europäische Wirtschaftsgemeinschaft
- LG = Lebendgewicht

Abweichungen in den Summen erklären sich durch Runden der Zahlen

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den „Statistischen Berichten“ der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer C III 1 veröffentlicht.

Vorbemerkung

Der vorliegende Bericht enthält die endgültigen Ergebnisse der repräsentativen Erhebung über die Viehbestände vom 3. November 2002.

Die vorläufigen und endgültigen Ergebnisse zur Viehbestandserhebung am 3. Mai werden seit dem Jahr 2002 in der neu eingerichteten Reihe 1.1.1 „Bodennutzung und Viehbestand der Betriebe“ in der Reihe 1.1 (Strukturdaten zur Landwirtschaft) der Fachserie 3 veröffentlicht (Bestellnummern: 2030111-02800 (Vorbericht) und 2030111-02700 (endgültige Ergebnisse)).

Rechtsgrundlage für die Erhebung der Viehbestände ist das Gesetz über Agrarstatistiken¹⁾. Für die Erfassung der Schweine-, Rinder- und Schafbestände sind außerdem Rechtsvorschriften der Europäischen Union²⁾ verbindlich.

Mit dem Inkrafttreten der Neufassung des Agrarstatistikgesetzes vom 8. August 2002 werden die allgemeinen Erhebungen über die Bestände an Rindern, Schweinen, Schafen, Pferden und Geflügel alle vier Jahre, beginnend 2003, zum Berichtszeitpunkt 3. Mai durchgeführt.

Schweinebestände werden nun, der neuen Rechtsgrundlage zufolge, jährlich im November (repräsentativ) sowie im Mai (repräsentativ in jedem Jahr mit Ausnahme der Jahre, in denen die Erhebung allgemein stattfindet) erhoben. Rinderbestände werden gleichfalls jährlich im November (repräsentativ) und im Mai (repräsentativ in jedem Jahr mit Ausnahme der Jahre, in denen die Erhebung allgemein stattfindet) erhoben. Schafbestände werden jährlich nur noch im Mai (repräsentativ in jedem Jahr mit Ausnahme der Jahre, in denen die Erhebung allgemein stattfindet) erhoben.

Viehzählungen sind Stichtagserhebungen. Berichtszeitpunkt ist der 3. Kalendertag des jeweiligen Erhebungsmonats.

Auskunftspflichtig sind Betriebe mit einer landwirtschaftlich genutzten Fläche von mindestens zwei Hektar³⁾ (=landwirtschaftliche Betriebe).

Erhoben wurden Merkmale über die Rinder- und Schweinebestände. Die Bestände an Rindern wurden nach Alter, Geschlecht und Nutzungszweck jeweils nach der Anzahl gegliedert. Bei den Schweinebeständen waren Lebendgewichtsklassen (für Mastschweine), Nutzungszweck, Geschlecht (für Zuchtschweine) sowie Trächtigkeit (für Zuchtsauen) jeweils nach der Anzahl die Erhebungsmerkmale.

1) Agrarstatistikgesetz (AgrStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08. August 2002 (BGBl. S. 3118).

2) Richtlinien 93/23/EWG, 93/24/EWG, 93/25/EWG vom 1. Juni 1993 sowie 97/77 EG des Rates vom 16. Dezember 1997.

3) oder mit mindestens

- a) jeweils acht Rindern oder Schweinen oder
- b) zwanzig Schafen oder
- c) jeweils zweihundert Legehennen oder Junghennen oder Schlacht-, Masthähnen, -hühnern und sonstigen Hähnen oder Gänsen, Enten und Truthühnern oder
- d) jeweils dreißig Ar bestockter Rebfläche oder Obstfläche, auch soweit sie nicht im Ertrag stehen, oder Hopfen oder Tabak oder Baumschulen oder Gemüseanbau im Freiland oder Blumen- und Zierpflanzenanbau im Freiland oder Anbau von Heil- und Gewürzpflanzen oder Gartenbausämereien für Erwerbszwecke oder
- e) jeweils drei Ar Anbau für Erwerbszwecke unter Glas von Gemüse oder Blumen und Zierpflanzen.

Jeder der aufgeführten Tierbestände bzw. jede der Spezialkulturen begründen für sich die Auskunftspflicht als Betrieb.

Beginnend mit der Landwirtschaftszählung im Mai 1999 wird ein- und dasselbe Stichprobenkonzept sowohl für die Produktions- als auch für die Strukturhebungen verwendet. Das gilt einerseits für die zweijährlich stattfindenden Agrarstrukturhebungen und andererseits für die in den Zwischenjahren stattfindenden Erhebungen über die Bodennutzung und Viehbestände im Mai sowie für die Erhebungen über die Rinder- und Schweinebestände im November. Zuvor wurden alle repräsentativen Erhebungen über die Viehbestände mit einem eigenen Stichprobenverfahren durchgeführt.

Die Ergebnisse wurden durch Hochrechnung einer repräsentativen Auswahl von maximal 80 000 auskunftspflichtigen Betrieben gewonnen. Auf den Nachweis der Zahl der Betriebe nach Bundesländern wird verzichtet, da eine ausreichende statistische Sicherheit der hochgerechneten Ergebnisse nicht gegeben ist. Zudem werden die Ergebnisse dieser repräsentativen Erhebung in Tausend mit einer Nachkommastelle dargestellt. Die Berechnung der Veränderungsraten erfolgte unter Verwendung der ungerundeten Zahlen.

Die *Stadtstaaten* Berlin, Bremen und Hamburg werden nur jedes zweite Jahr in diese Erhebungen einbezogen, für die Zwischenjahre werden die zuletzt ermittelten Angaben verwendet.

Die Vergleichbarkeit der Ergebnisse ist darüber hinaus aus methodischen Gründen eingeschränkt, da seit Mai 1999 in einigen Bundesländern Daten aus dem Integrierten Verwaltungs- und Kontrollsystem bzw. aus der Rinderdatenbank (Herkunftssicherungs- und Informationssystem für Tiere/ HIT) einbezogen wurden, deren Merkmalskataloge für einige Nutzungskategorien von dem der Viehzählung abweichen; für diese Kategorien wurden die Werte rechnerisch abgeleitet.

Deutschland
1 Entwicklung der viehhaltenden Betriebe und Viehbestände

Betrieb / Viehart	Betriebe / Viehbestand		Zu- () bzw. Abnahme (-) 2002 gegen 2001
	November 2001 endgültig	November 2002 endgültig	
	in 1000 Stück		%
Rinder			
Betriebe mit Rindern insgesamt	212,4	203,7	- 4,1
dar.: Milchkühe	130,5	125,1	- 4,2
Ammen- und Mutterkühe	49,5	48,5	- 2,0
Rinder insgesamt	14 226,6	13 732,0	- 3,5
Kälber und Jungrinder 1/2 bis unter 1 Jahr			
zusammen	4 413,8	4 256,5	- 3,6
Kälber unter 1/2 Jahr oder unter 220 kg LG	2 146,5	2 082,6	- 3,0
Jungrinder 1/2 Jahr bis unter 1 Jahr			
männlich	1 010,7	973,6	- 3,7
weiblich	1 256,5	1 200,2	- 4,5
Rinder 1 bis unter 2 Jahre			
zusammen	3 364,9	3 229,9	- 4,0
männlich	1 243,7	1 186,1	- 4,6
weiblich			
zusammen	2 121,2	2 043,8	- 3,6
zum Schlachten	262,2	233,4	- 11,0
Zucht- und Nutztiere	1 859,0	1 810,4	- 2,6
Rinder 2 Jahre und älter			
zusammen	6 448,0	6 245,6	- 3,1
männlich	138,3	115,6	- 16,4
weiblich			
Färsen			
zusammen	1 030,4	993,6	- 3,6
zum Schlachten	81,2	70,4	- 13,2
Zucht- und Nutztiere	949,2	923,2	- 2,7
Kühe zusammen	5 279,3	5 136,4	- 2,7
Milchkühe	4 474,9	4 373,4	- 2,3
Ammen- und Mutterkühe	704,4	679,0	- 3,6
Schlacht- und Mastkühe	100,0	84,0	- 16,0

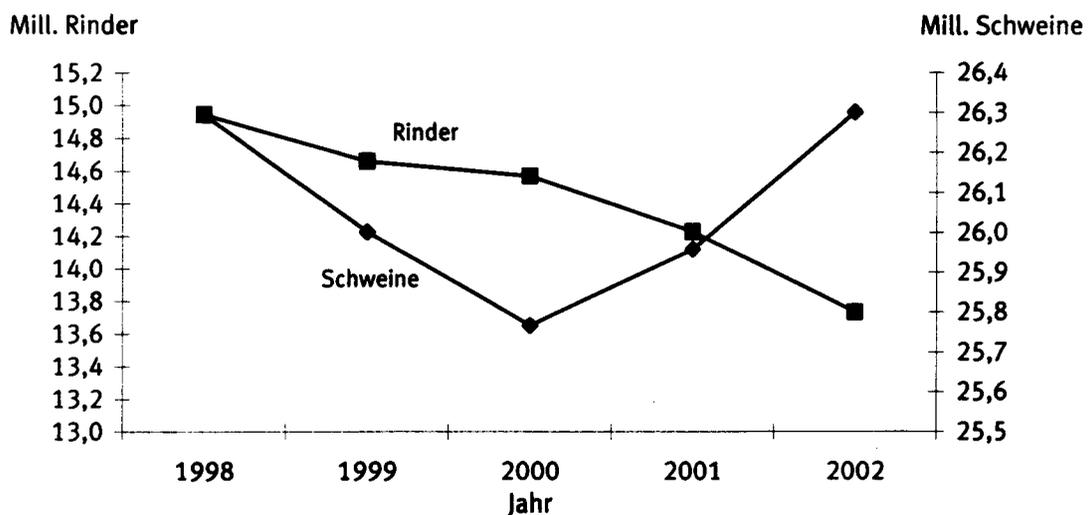
Deutschland
1 Entwicklung der viehhaltenden Betriebe und Viehbestände

Betrieb / Viehart	Betriebe / Viehbestand		Zu- () bzw. Abnahme (-) 2002 gegen 2001
	November 2001 endgültig	November 2002 endgültig	
	in 1 000 Stück		%

Schweine

Betriebe mit Schweinen insgesamt	114,0	108,2	- 5,1
dar.: Zuchtschweine	42,5	40,1	- 5,8
Schweine insgesamt	25 957,8	26 251,5	1,1
Ferkel	6 577,2	6 724,5	2,2
Jungschweine bis unter 50 kg LG	6 424,5	6 568,0	2,2
Mastschweine (einschl. ausgemerzter Zuchttiere)	10 377,5	10 374,6	0,0
50 bis unter 80 kg LG	5 391,7	5 360,5	- 0,6
80 bis unter 110 kg LG	4 414,8	4 406,6	- 0,2
110 kg und mehr LG	571,0	607,5	6,4
Zuchtschweine (50 kg und mehr Lebendgewicht)	2 578,6	2 584,3	0,2
Zuchtsauen zusammen	2 523,1	2 535,4	0,5
trächtige Sauen zusammen	1 761,5	1 772,0	0,6
Jungsauen	298,0	298,1	0,0
andere Sauen	1 463,5	1 473,9	0,7
nicht trächtige Sauen zusammen	761,6	763,4	0,2
Jungsauen	271,9	267,0	- 1,8
andere Sauen	489,7	496,4	1,4
Eber zur Zucht	55,5	48,9	- 11,9

Entwicklung des Rinder- und Schweinebestandes in Deutschland



2 Viehbestand am 3. November

2.1 Rinder

in 1 000

Lfd. Nr.	Land	Jahr Einheit ¹⁾	Rinder insgesamt	Kälber und Jungrinder ^{1/2} bis unter 1 Jahr			
				zusammen	Kälber unter ^{1/2} Jahr oder unter 220 kg LG	Jungrinder ^{1/2} bis unter 1 Jahr	
						männlich	weiblich
1	Deutschland	2001	14 226,6	4 413,8	2 146,5	1 010,7	1 256,5
2		2002	13 732,0	4 256,5	2 082,6	973,6	1 200,2
3		%	- 3,5	- 3,6	- 3,0	- 3,7	- 4,5
4	Baden - Württemberg	2001	1 193,2	364,0	165,9	78,6	119,5
5		2002	1 162,1	354,7	165,4	75,4	113,9
6		%	- 2,6	- 2,6	- 0,3	- 4,1	- 4,7
7	Bayern	2001	3 986,8	1 156,4	587,6	244,1	324,7
8		2002	3 824,1	1 116,9	581,4	225,3	310,2
9		%	- 4,1	- 3,4	- 1,1	- 7,7	- 4,5
10	Berlin	2002 ³⁾	0,5	0,1	0,1	0,0	0,0
11	Brandenburg	2001	631,3	176,0	92,6	28,4	55,0
12		2002	613,0	170,8	89,5	28,2	53,1
13		%	- 2,9	- 3,0	- 3,3	- 0,7	- 3,5
14	Bremen	2002 ³⁾	11,9	3,3	1,5	0,7	1,0
15	Hamburg	2002 ³⁾	8,2	2,1	1,2	0,4	0,6
16	Hessen	2001	519,6	148,6	61,0	33,9	53,7
17		2002	497,6	138,5	57,1	30,1	51,3
18		%	- 4,2	- 6,8	- 6,2	- 11,3	- 4,6
19	Mecklenburg - Vorpommern	2001	577,4	165,8	82,5	31,6	51,6
20		2002	563,1	160,0	80,3	29,8	49,8
21		%	- 2,5	- 3,5	- 2,7	- 5,8	- 3,5
22	Niedersachsen	2001	2 764,9	973,3	465,6	267,7	240,0
23		2002	2 652,8	947,7	451,0	270,3	226,4
24		%	- 4,1	- 2,6	- 3,1	1,0	- 5,7
25	Nordrhein - Westfalen	2001	1 449,9	496,5	228,6	146,3	121,6
26		2002	1 401,0	471,7	212,8	141,5	117,4
27		%	- 3,4	- 5,0	- 6,9	- 3,3	- 3,4
28	Rheinland - Pfalz	2001	431,9	121,9	55,5	24,3	42,2
29		2002	427,5	117,9	55,2	22,5	40,2
30		%	- 1,0	- 3,3	- 0,5	- 7,3	- 4,7
31	Saarland	2001	58,1	16,8	7,4	4,3	5,2
32		2002	59,1	17,4	7,7	4,4	5,3
33		%	1,6	3,5	4,1	3,8	2,4
34	Sachsen	2001	534,9	144,1	73,1	19,2	51,8
35		2002	522,2	137,8	71,0	17,4	49,5
36		%	- 2,4	- 4,4	- 2,9	- 9,6	- 4,5
37	Sachsen - Anhalt	2001	382,7	103,7	51,0	16,6	36,1
38		2002	373,1	99,5	49,2	14,9	35,3
39		%	- 2,5	- 4,1	- 3,4	- 10,1	- 2,4
40	Schleswig - Holstein	2001	1 290,9	431,1	215,4	97,1	118,6
41		2002	1 241,5	412,7	204,6	95,1	113,0
42		%	- 3,8	- 4,3	- 5,0	- 2,1	- 4,7
43	Thüringen	2001	384,4	109,8	57,5	17,4	34,8
44		2002	374,2	105,4	54,6	17,5	33,3
45		%	- 2,7	- 4,0	- 5,1	0,6	- 4,4

1) Die Angaben stellen die Zu- () bzw. Abnahme (-) 2002 gegen 2001 dar.

2) Angaben für Baden-Württemberg und Bayern aus dem Integrierten Verwaltungs- und Kontrollsystem / INVEKOS (rechnerisch angepasst).

3) Ergebnis: Mai 2001.

2 Viehbestand am 3. November

Noch: 2.1 Rinder

in 1 000

Lfd. Nr.	Land	Jahr Einheit ¹⁾	Rinder 1 bis unter 2 Jahre				
			zusammen	männlich	weiblich ²⁾		
					zusammen	zum Schlachten	Zucht- und Nutztiere
1	Deutschland	2001	3 364,9	1 243,7	2 121,2	262,2	1 859,0
2		2002	3 229,9	1 186,1	2 043,8	233,4	1 810,4
3		%	- 4,0	- 4,6	- 3,6	- 11,0	- 2,6
4	Baden - Württemberg	2001	266,5	89,8	176,8	36,6	140,1
5		2002	258,1	86,7	171,5	29,5	142,0
6		%	- 3,2	- 3,5	- 3,0	- 19,6	1,3
7	Bayern	2001	946,0	314,8	631,3	85,3	545,9
8		2002	896,0	290,0	606,0	80,9	525,1
9		%	- 5,3	- 7,9	- 4,0	- 5,2	- 3,8
10	Berlin	2002 ³⁾	0,1	0,0	0,0	-	0,0
11	Brandenburg	2001	127,0	35,2	91,8	3,7	88,0
12		2002	122,6	34,5	88,0	2,9	85,2
13		%	- 3,4	- 1,9	- 4,0	- 23,3	- 3,2
14	Bremen	2002 ³⁾	2,8	0,9	1,9	0,2	1,7
15	Hamburg	2002 ³⁾	2,4	1,1	1,3	0,7	0,7
16	Hessen	2001	121,7	39,3	82,4	14,7	67,7
17		2002	116,3	37,0	79,3	12,5	66,8
18		%	- 4,4	- 5,8	- 3,8	- 14,7	- 1,4
19	Mecklenburg - Vorpommern	2001	111,5	29,1	82,4	5,5	76,9
20		2002	112,8	31,2	81,6	4,8	76,7
21		%	1,1	7,2	- 1,0	- 12,1	- 0,2
22	Niedersachsen	2001	714,6	331,6	383,0	39,2	343,8
23		2002	675,1	313,3	361,8	33,0	328,8
24		%	- 5,5	- 5,5	- 5,5	- 15,9	- 4,4
25	Nordrhein - Westfalen	2001	390,9	192,1	198,9	35,1	163,8
26		2002	377,3	186,7	190,6	32,2	158,4
27		%	- 3,5	- 2,8	- 4,1	- 8,1	- 3,3
28	Rheinland - Pfalz	2001	89,2	24,4	64,7	11,2	53,6
29		2002	91,6	25,6	66,1	10,6	55,5
30		%	2,8	4,6	2,1	- 5,2	3,6
31	Saarland	2001	13,3	4,9	8,4	1,3	7,0
32		2002	13,0	5,0	8,0	1,6	6,4
33		%	- 1,9	2,4	- 4,4	17,3	- 8,5
34	Sachsen	2001	107,0	19,5	87,4	2,6	84,9
35		2002	105,1	19,0	86,0	2,2	83,8
36		%	- 1,8	- 2,6	- 1,6	- 12,5	- 1,2
37	Sachsen - Anhalt	2001	77,1	17,9	59,2	2,7	56,5
38		2002	76,8	19,3	57,5	2,4	55,2
39		%	- 0,4	7,6	- 2,8	- 11,4	- 2,4
40	Schleswig - Holstein	2001	317,2	123,1	194,1	20,9	173,2
41		2002	302,4	115,0	187,5	17,8	169,7
42		%	- 4,7	- 6,6	- 3,4	- 15,0	- 2,0
43	Thüringen	2001	77,7	20,1	57,6	2,6	55,0
44		2002	77,6	20,9	56,7	2,2	54,4
45		%	- 0,1	4,2	- 1,6	- 12,2	- 1,2

1) Die Angaben stellen die Zu- () bzw. Abnahme (-) 2002 gegen 2001 dar.

2) Angaben für Baden-Württemberg und Bayern aus dem Integrierten Verwaltungs- und Kontrollsystem / INVEKOS (rechnerisch angepasst).

3) Ergebnis: Mai 2001.

2 Viehbestand am 3. November

Noch: 2.1 Rinder
in 1 000

Lfd. Nr.	Land	Jahr Einheit ¹⁾	Rinder 2 Jahre und älter				
			zusammen	männlich	weiblich ²⁾		
					Färsen		
					zu- sammen	zum Schlach- ten	Zucht- und Nutztiere
1	Deutschland	2001	6 448,0	138,3	1 030,4	81,2	949,2
2		2002	6 245,6	115,6	993,6	70,4	923,2
3		%	- 3,1	- 16,4	- 3,6	- 13,2	- 2,7
4	Baden - Württemberg	2001	562,7	11,4	69,7	6,0	63,7
5		2002	549,3	9,2	69,1	4,8	64,3
6		%	- 2,4	- 19,6	- 0,8	- 18,7	0,9
7	Bayern	2001	1 884,3	36,1	382,7	23,0	359,7
8		2002	1 811,2	25,1	359,7	20,6	339,1
9		%	- 3,9	- 30,4	- 6,0	- 10,4	- 5,7
10	Berlin	2002 ³⁾	0,3	0,0	0,0	0,0	0,0
11	Brandenburg	2001	328,3	5,5	38,7	0,9	37,8
12		2002	319,6	5,2	38,6	0,8	37,8
13		%	- 2,6	- 4,9	- 0,1	- 4,0	- 0,1
14	Bremen	2002 ³⁾	5,9	0,4	1,2	0,2	1,1
15	Hamburg	2002 ³⁾	3,7	0,3	0,7	0,3	0,4
16	Hessen	2001	249,3	6,1	37,6	4,4	33,2
17		2002	242,8	5,3	37,7	3,4	34,3
18		%	- 2,6	- 13,0	0,2	- 22,3	3,1
19	Mecklenburg - Vorpommern	2001	300,1	4,7	35,8	1,3	34,5
20		2002	290,4	4,4	35,3	1,1	34,2
21		%	- 3,2	- 6,9	- 1,4	- 18,6	- 0,7
22	Niedersachsen	2001	1 076,9	30,8	166,8	17,8	149,0
23		2002	1 030,1	27,3	160,7	15,1	145,6
24		%	- 4,3	- 11,4	- 3,6	- 15,2	- 2,3
25	Nordrhein - Westfalen	2001	562,4	17,6	77,2	12,2	65,0
26		2002	552,1	14,9	78,4	10,6	67,7
27		%	- 1,8	- 15,5	1,4	- 13,2	4,2
28	Rheinland - Pfalz	2001	220,8	6,1	32,2	2,5	29,6
29		2002	218,0	5,6	31,2	2,4	28,8
30		%	- 1,3	- 7,6	- 3,1	- 5,9	- 2,9
31	Saarland	2001	28,0	0,9	4,1	0,3	3,8
32		2002	28,6	0,8	4,6	0,8	3,8
33		%	2,2	- 7,2	11,0	143,7	- 0,8
34	Sachsen	2001	283,8	2,7	34,5	0,6	33,9
35		2002	279,3	3,0	33,8	0,4	33,4
36		%	- 1,6	12,6	- 2,2	- 32,8	- 1,7
37	Sachsen - Anhalt	2001	201,9	1,7	27,8	0,5	27,3
38		2002	196,8	1,7	26,5	0,4	26,1
39		%	- 2,5	1,9	- 4,4	- 17,3	- 4,2
40	Schleswig - Holstein	2001	542,6	11,7	95,6	10,9	84,7
41		2002	526,4	10,2	91,7	9,1	82,6
42		%	- 3,0	- 12,4	- 4,0	- 16,0	- 2,4
43	Thüringen	2001	197,0	2,2	25,8	0,4	25,4
44		2002	191,2	2,0	24,4	0,4	23,9
45		%	- 2,9	- 9,4	- 5,7	3,3	- 5,9

1) Die Angaben stellen die Zu- () bzw. Abnahme (-) 2002 gegen 2001 dar.

2) Angaben für Baden-Württemberg und Bayern aus dem Integrierten Verwaltungs- und Kontrollsystem / INVEKOS (rechnerisch angepasst).

3) Ergebnis: Mai 2001.

2 Viehbestand am 3. November

Noch: 2.1 Rinder
in 1 000

Lfd. Nr.	Land	Jahr Einheit ¹⁾	Rinder 2 Jahre und älter			
			Kühe zusammen	weiblich ²⁾		
				Milch- kühe	Ammen- und Mutter- kühe	Schlacht- und Mastkühe
1	Deutschland	2001	5 279,3	4 474,9	704,4	100,0
2		2002	5 136,4	4 373,4	679,0	84,0
3		%	- 2,7	- 2,3	- 3,6	- 16,0
4	Baden - Württemberg	2001	481,6	416,3	56,8	8,5
5		2002	471,0	406,4	57,3	7,2
6		%	- 2,2	- 2,4	1,0	- 15,2
7	Bayern	2001	1 465,5	1 376,4	71,3	17,8
8		2002	1 426,3	1 340,6	68,9	16,8
9		%	- 2,7	- 2,6	- 3,4	- 5,5
10	Berlin	2002 ³⁾	0,2	0,1	0,1	0,0
11	Brandenburg	2001	284,1	182,4	99,9	1,8
12		2002	275,7	178,7	95,3	1,7
13		%	- 2,9	- 2,0	- 4,6	- 7,2
14	Bremen	2002 ³⁾	4,2	3,3	0,8	0,2
15	Hamburg	2002 ³⁾	2,6	1,2	1,4	0,1
16	Hessen	2001	205,5	160,3	42,3	2,9
17		2002	199,8	156,7	40,3	2,8
18		%	- 2,8	- 2,3	- 4,7	- 4,8
19	Mecklenburg - Vorpommern	2001	259,7	182,4	75,0	2,3
20		2002	250,7	180,4	69,2	1,1
21		%	- 3,4	- 1,1	- 7,8	- 50,6
22	Niedersachsen	2001	879,4	766,6	79,4	33,4
23		2002	842,1	742,0	75,1	25,0
24		%	- 4,2	- 3,2	- 5,3	- 25,3
25	Nordrhein - Westfalen	2001	467,6	388,2	70,4	9,0
26		2002	458,8	382,0	67,4	9,4
27		%	- 1,9	- 1,6	- 4,2	4,0
28	Rheinland - Pfalz	2001	182,6	127,7	51,9	3,0
29		2002	181,2	128,7	49,4	3,1
30		%	- 0,8	0,8	- 4,8	2,3
31	Saarland	2001	23,0	15,1	7,6	0,3
32		2002	23,2	14,3	8,5	0,4
33		%	0,9	- 5,3	11,6	41,2
34	Sachsen	2001	246,6	207,9	37,4	1,3
35		2002	242,5	205,2	36,0	1,3
36		%	- 1,7	- 1,3	- 3,8	- 1,7
37	Sachsen - Anhalt	2001	172,5	144,9	26,4	1,2
38		2002	168,6	141,5	25,9	1,2
39		%	- 2,2	- 2,4	- 1,6	- 1,6
40	Schleswig - Holstein	2001	435,4	373,0	45,3	17,0
41		2002	424,4	365,6	46,0	12,8
42		%	- 2,5	- 2,0	1,5	- 25,0
43	Thüringen	2001	168,9	129,3	38,6	1,0
44		2002	164,8	126,6	37,3	0,9
45		%	- 2,4	- 2,0	- 3,4	- 11,0

1) Die Angaben stellen die Zu- () bzw. Abnahme (-) 2002 gegen 2001 dar.

2) Angaben für Baden-Württemberg und Bayern aus dem Integrierten Verwaltungs- und Kontrollsystem / INVEKOS (rechnerisch angepasst).

3) Ergebnis: Mai 2001.

2 Viehbestand am 3. November

2.2 Schweine

in 1 000

Lfd. Nr.	Land	Jahr Einheit ¹⁾	Schweine			Ferkel
			insgesamt	darunter		
				Mastschweine ²⁾	Zuchtschweine ²⁾ (Zuchtsauen einschl. Eber zur Zucht)	
1	Deutschland	2001	25 957,8	10 377,5	2 578,6	6 577,2
2		2002	26 251,5	10 374,6	2 584,3	6 724,5
3		%	1,1	0,0	0,2	2,2
4	Baden - Württemberg	2001	2 241,5	675,3	302,0	787,7
5		2002	2 302,1	707,3	306,3	787,7
6		%	2,7	4,7	1,4	0,0
7	Bayern	2001	3 564,1	1 362,1	399,3	1 152,2
8		2002	3 566,1	1 344,1	385,4	1 113,7
9		%	0,1	- 1,3	- 3,5	- 3,3
10	Berlin	2002 ³⁾	0,1	0,1	0,0	-
11	Brandenburg	2001	787,4	261,0	100,5	220,5
12		2002	827,0	261,7	108,3	257,5
13		%	5,0	0,3	7,8	16,7
14	Bremen	2002 ³⁾	0,8	0,5	0,1	0,2
15	Hamburg	2002 ³⁾	2,5	0,9	0,3	1,0
16	Hessen	2001	871,7	366,4	77,2	233,5
17		2002	872,0	372,6	77,8	235,9
18		%	0,0	1,7	0,8	1,1
19	Mecklenburg - Vorpommern	2001	668,5	251,0	72,8	162,9
20		2002	675,9	244,3	75,6	165,1
21		%	1,1	- 2,6	3,7	1,3
22	Niedersachsen	2001	7 737,9	3 434,9	673,2	1 501,2
23		2002	7 865,1	3 418,6	671,9	1 572,7
24		%	1,6	- 0,5	- 0,2	4,8
25	Nordrhein - Westfalen	2001	6 066,3	2 557,7	521,7	1 553,9
26		2002	6 155,6	2 536,4	526,9	1 621,1
27		%	1,5	- 0,8	1,0	4,3
28	Rheinland - Pfalz	2001	376,3	151,3	32,6	115,4
29		2002	358,9	132,9	32,8	110,6
30		%	- 4,6	- 12,1	0,5	- 4,2
31	Saarland	2001	24,8	12,1	1,8	4,9
32		2002	19,8	8,3	2,2	5,4
33		%	- 20,3	- 31,6	19,4	11,9
34	Sachsen	2001	635,4	199,8	80,4	166,6
35		2002	629,5	199,1	81,9	168,4
36		%	- 0,9	- 0,3	1,9	1,1
37	Sachsen - Anhalt	2001	861,2	291,2	103,8	144,4
38		2002	865,5	315,9	104,3	134,6
39		%	0,5	8,5	0,5	- 6,8
40	Schleswig - Holstein	2001	1 383,1	562,5	123,2	376,7
41		2002	1 367,6	579,1	119,6	381,3
42		%	- 1,1	3,0	- 2,9	1,2
43	Thüringen	2001	736,1	250,8	89,7	156,0
44		2002	743,0	252,8	91,1	169,2
45		%	0,9	0,8	1,5	8,4

1) Die Angaben stellen die Zu- () bzw. Abnahme (-) 2002 gegen 2001 dar.

2) Angaben für Baden-Württemberg und Bayern aus dem Integrierten Verwaltungs- und Kontrollsystem / INVEKOS (rechnerisch angepasst).

3) Ergebnis: Mai 2001.

2 Viehbestand am 3. November

Noch: 2.2 Schweine
in 1 000

Lfd. Nr.	Land	Jahr Einheit ¹⁾	Jungschweine bis unter 50 kg Lebendgewicht	Mastschweine ²⁾ (einschl. ausgemerzter Zuchttiere)		
				50 bis unter 80 kg	80 bis unter 110 kg	110 kg und mehr
				Lebendgewicht		
1	Deutschland	2001	6 424,5	5 391,7	4 414,8	571,0
2		2002	6 568,0	5 360,5	4 406,6	607,5
3		%	2,2	- 0,6	- 0,2	6,4
4	Baden - Württemberg	2001	476,5	365,0	280,4	29,9
5		2002	500,8	382,0	296,7	28,7
6		%	5,1	4,7	5,8	- 4,2
7	Bayern	2001	650,6	732,9	560,7	68,5
8		2002	723,0	691,9	583,4	68,8
9		%	11,1	- 5,6	4,1	0,4
10	Berlin	2002 ³⁾	0,0	0,1	0,0	-
11	Brandenburg	2001	205,5	124,4	109,6	26,9
12		2002	199,6	120,4	114,7	26,6
13		%	- 2,9	- 3,2	4,7	- 1,2
14	Bremen	2002 ³⁾	0,0	0,4	0,1	-
15	Hamburg	2002 ³⁾	0,3	0,6	0,3	0,0
16	Hessen	2001	194,7	187,1	147,6	31,6
17		2002	185,7	191,7	152,5	28,4
18		%	- 4,7	2,5	3,3	- 10,1
19	Mecklenburg - Vorpommern	2001	181,8	124,3	107,8	18,8
20		2002	190,9	124,5	99,1	20,7
21		%	5,0	0,2	- 8,1	10,1
22	Niedersachsen	2001	2 128,6	1 740,4	1 538,1	156,4
23		2002	2 201,9	1 776,4	1 476,6	165,5
24		%	3,4	2,1	- 4,0	5,9
25	Nordrhein - Westfalen	2001	1 433,0	1 395,0	1 046,3	116,4
26		2002	1 471,3	1 369,7	1 039,7	127,0
27		%	2,7	- 1,8	- 0,6	9,2
28	Rheinland - Pfalz	2001	77,0	77,5	65,6	8,2
29		2002	82,7	64,0	59,9	8,9
30		%	7,3	- 17,4	- 8,6	9,1
31	Saarland	2001	6,0	6,4	4,7	1,0
32		2002	3,9	4,8	2,9	0,6
33		%	- 35,7	- 25,9	- 38,6	- 34,6
34	Sachsen	2001	188,6	93,9	88,2	17,7
35		2002	180,1	87,7	85,9	25,5
36		%	- 4,5	- 6,6	- 2,6	44,0
37	Sachsen - Anhalt	2001	321,7	137,6	115,3	38,3
38		2002	310,6	139,5	134,4	41,9
39		%	- 3,4	1,4	16,6	9,4
40	Schleswig - Holstein	2001	320,8	289,0	240,4	33,1
41		2002	287,5	295,9	255,7	27,6
42		%	- 10,4	2,4	6,4	- 16,7
43	Thüringen	2001	239,5	116,9	109,7	24,2
44		2002	229,9	110,9	104,7	37,2
45		%	- 4,0	- 5,1	- 4,6	53,6

1) Die Angaben stellen die Zu- () bzw. Abnahme (-) 2002 gegen 2001 dar.

2) Angaben für Baden-Württemberg und Bayern aus dem Integrierten Verwaltungs- und Kontrollsystem / INVEKOS (rechnerisch angepasst).

3) Ergebnis: Mai 2001.

2 Viehbestand am 3. November

Noch: 2.2 Schweine

in 1 000

Lfd. Nr.	Land	Jahr Einheit ¹⁾	Zuchtschweine (50 kg und mehr Lebendgewicht)			
			Zuchtsauen ²⁾			
			zusammen	trächtig		zusammen
Jungsauen	andere Sauen					
1	Deutschland	2001	2 523,1	298,0	1 463,5	1 761,5
2		2002	2 535,4	298,1	1 473,9	1 772,0
3		%	0,5	0,0	0,7	0,6
4	Baden - Württemberg	2001	294,6	29,0	167,5	196,5
5		2002	298,9	31,5	169,0	200,5
6		%	1,5	8,4	0,9	2,0
7	Bayern	2001	389,6	39,9	230,4	270,3
8		2002	377,0	37,7	224,1	261,8
9		%	- 3,2	- 5,3	- 2,8	- 3,1
10	Berlin	2002 ³⁾	0,0	-	0,0	0,0
11	Brandenburg	2001	98,4	15,9	52,7	68,6
12		2002	106,9	15,9	57,4	73,3
13		%	8,7	- 0,1	8,8	6,8
14	Bremen	2002 ³⁾	0,1	0,0	0,1	0,1
15	Hamburg	2002 ³⁾	0,2	0,0	0,2	0,2
16	Hessen	2001	74,7	8,4	43,0	51,4
17		2002	75,3	8,8	42,6	51,4
18		%	0,8	5,1	- 1,0	0,0
19	Mecklenburg - Vorpommern	2001	72,2	10,5	39,1	49,6
20		2002	74,9	11,4	40,9	52,3
21		%	3,7	8,5	4,6	5,4
22	Niedersachsen	2001	658,9	73,1	383,1	456,2
23		2002	660,0	75,1	388,3	463,4
24		%	0,2	2,8	1,3	1,6
25	Nordrhein - Westfalen	2001	510,8	60,5	310,0	370,5
26		2002	517,4	58,4	313,3	371,7
27		%	1,3	- 3,5	1,1	0,3
28	Rheinland - Pfalz	2001	31,6	3,9	17,7	21,6
29		2002	31,7	3,5	17,7	21,1
30		%	0,4	- 9,8	- 0,4	- 2,1
31	Saarland	2001	1,7	0,2	0,8	0,9
32		2002	2,1	0,5	0,9	1,4
33		%	20,5	175,6	22,0	50,0
34	Sachsen	2001	79,5	11,6	42,3	53,9
35		2002	81,0	13,0	40,8	53,7
36		%	1,8	12,1	- 3,7	- 0,3
37	Sachsen - Anhalt	2001	102,7	14,9	57,9	72,8
38		2002	103,5	13,7	58,0	71,7
39		%	0,7	- 7,9	0,2	- 1,5
40	Schleswig - Holstein	2001	119,2	15,2	72,7	87,9
41		2002	116,2	14,0	72,2	86,3
42		%	- 2,5	- 7,5	- 0,7	- 1,9
43	Thüringen	2001	88,8	15,1	45,9	61,0
44		2002	90,2	14,6	48,5	63,1
45		%	1,5	- 2,9	5,6	3,5

1) Die Angaben stellen die Zu- () bzw. Abnahme (-) 2002 gegen 2001 dar.

2) Angaben für Baden-Württemberg und Bayern aus dem Integrierten Verwaltungs- und Kontrollsystem / INVEKOS (rechnerisch angepasst).

3) Ergebnis: Mai 2001.

2 Viehbestand am 3. November

Noch: 2.2 Schweine

in 1 000

Lfd. Nr.	Land	Jahr Einheit ¹⁾	Zuchtschweine (50 kg und mehr Lebendgewicht)			
			Zuchtsauen ²⁾			Eber zur Zucht
			nicht trächtig			
			Jungsauen	andere Sauen	zusammen	
1	Deutschland	2001	271,9	489,7	761,6	55,5
2		2002	267,0	496,4	763,4	48,9
3		%	- 1,8	1,4	0,2	- 11,9
4	Baden - Württemberg	2001	30,3	67,7	98,1	7,5
5		2002	32,0	66,4	98,4	7,4
6		%	5,5	- 2,0	0,3	- 0,4
7	Bayern	2001	43,0	76,3	119,3	9,8
8		2002	38,2	77,0	115,2	8,4
9		%	- 11,1	0,9	- 3,4	- 14,2
10	Berlin	2002 ³⁾	-	-	-	0,0
11	Brandenburg	2001	13,5	16,2	29,7	2,1
12		2002	16,1	17,5	33,6	1,4
13		%	19,1	8,0	13,0	- 32,7
14	Bremen	2002 ³⁾	0,0	-	0,0	0,0
15	Hamburg	2002 ³⁾	0,0	0,0	0,0	0,0
16	Hessen	2001	7,1	16,2	23,3	2,5
17		2002	6,7	17,2	23,9	2,5
18		%	- 6,1	6,4	2,6	0,1
19	Mecklenburg - Vorpommern	2001	12,6	10,0	22,7	0,6
20		2002	11,2	11,4	22,7	0,6
21		%	- 11,2	14,1	0,0	2,1
22	Niedersachsen	2001	64,4	138,3	202,7	14,3
23		2002	60,6	135,9	196,6	11,9
24		%	- 5,8	- 1,7	- 3,0	- 16,7
25	Nordrhein - Westfalen	2001	41,5	98,8	140,3	10,9
26		2002	41,5	104,2	145,7	9,4
27		%	0,0	5,5	3,9	- 13,0
28	Rheinland - Pfalz	2001	2,7	7,3	10,0	1,0
29		2002	3,2	7,4	10,6	1,1
30		%	20,5	0,3	5,6	3,6
31	Saarland	2001	0,2	0,6	0,8	0,1
32		2002	0,3	0,4	0,7	0,1
33		%	33,5	- 32,1	- 14,2	- 8,1
34	Sachsen	2001	15,7	9,9	25,6	0,9
35		2002	16,6	10,6	27,2	0,9
36		%	6,1	6,8	6,4	4,0
37	Sachsen - Anhalt	2001	15,8	14,2	30,0	1,1
38		2002	16,4	15,3	31,8	0,9
39		%	4,3	7,7	5,9	- 19,4
40	Schleswig - Holstein	2001	9,1	22,2	31,4	3,9
41		2002	8,3	21,7	30,0	3,4
42		%	- 9,2	- 2,4	- 4,4	- 13,9
43	Thüringen	2001	16,0	11,8	27,8	0,9
44		2002	15,9	11,2	27,1	0,9
45		%	- 0,9	- 5,1	- 2,7	- 2,9

1) Die Angaben stellen die Zu- () bzw. Abnahme (-) 2002 gegen 2001 dar.

2) Angaben für Baden-Württemberg und Bayern aus dem Integrierten Verwaltungs- und Kontrollsystem / INVEKOS (rechnerisch angepasst).

3) Ergebnis: Mai 2001.

Fachserie 3: Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Reihe 1: Ausgewählte Zahlen für die Agrarwirtschaft

Die *jährlich* erscheinende Querschnittsveröffentlichung enthält zusammenfassende Ergebnisse aus den verschiedenen Gebieten der Landwirtschaftsstatistik. U.a. werden Strukturdaten über Betriebe der Land- und Forstwirtschaft, über Arbeitskräfte, Bodennutzung, Erträge, Viehhaltung und tierische Erzeugnisse veröffentlicht. Angaben aus anderen Bereichen, z.B. über Düngemittel, Preise und Löhne in der Landwirtschaft sowie den Nahrungsmittelverbrauch, runden das Bild ab.

1.1: Strukturdaten zur Landwirtschaft

1.1.1: Bodennutzung und Viehbestand der Betriebe

In einem *jährlichen* Bericht (mit Vorbericht) wird die landwirtschaftlich genutzte Fläche nach Kultur- und Fruchtarten aufgegliedert. Zudem informiert dieser Bericht über die Viehbestände der Betriebe: als Ergebnisse der allgemeinen (totalen) Viehbestands-erhebungen (Rinder, Schweine, Schafe, Pferde, Geflügel) vom Mai jeweils der „ungeraden“ Jahre bzw. der repräsentativen Erhebungen über die Viehbestände (Rinder, Schweine, Schafe) vom Mai jeweils der „geraden“ Jahre.

Diese Reihe fasst die bisherigen Reihen 3.1.2 „Bodennutzung der Betriebe“ sowie 4.1 „Viehbestände der Betriebe“ (am 03. Mai) zusammen.

Reihe 2: Betriebs-, Arbeits- und Einkommensverhältnisse

2.1: Betriebe

2.1.1: Betriebsgrößenstruktur

Bis 1999 erschien dieser Bericht *jährlich*; künftig wird er zweijährlich herausgegeben. Er enthält Daten über die Größenstruktur von landwirtschaftlichen Betrieben und Forstbetrieben sowie über Veränderungen in der zeitlichen Entwicklung.

In nachstehend aufgeführten Ergebnisberichten werden Ergebnisse der *zweijährlich* stattfindenden Agrarstrukturerhebung (bis 1997 Agrarberichterstattung) veröffentlicht. In Jahren mit einer Landwirtschaftszählung (1979, 1991, 1999) ist die Agrarstrukturerhebung Teil dieser Großzählung. Entsprechend werden alle im Rahmen der Landwirtschaftszählung erhobenen Daten auch als Ergebnisse der Landwirtschaftszählung veröffentlicht.

2.1.2: Bodennutzung der Betriebe (Struktur der Bodennutzung)

2.1.3: Viehhaltung der Betriebe (Struktur der Viehhaltung)

2.1.4: Betriebssysteme und Standardbetriebseinkommen

2.1.5: Sozialökonomische Verhältnisse

2.1.6: Eigentums- und Pachtverhältnisse

Bis einschließlich 1995 „Besitzverhältnisse in den landwirtschaftlichen Betrieben“, ab 1997 unter Einbeziehung der ehemaligen Reihe 2.1.8 „Pachtflächen und Pachtentgelte“.

2.1.7: Außerbetriebliche Einkommen und Arbeitsverhältnisse für ausgewählte Betriebsgruppen

2.1.8: Arbeitskräfte

Bis 1995 wurden Angaben über Arbeitskräfte in der Reihe 2.2 veröffentlicht. Ab 1997 erfolgt die Herausgabe entsprechender Ergebnisse in der Reihe 2.1.8. Die Reihe 2.2 wird seitdem nicht mehr geführt.

2.1.9: Ausstattung mit und Einsatz von landwirtschaftlichen Maschinen

In Auswertung der Anträge auf Gasölverbilligung erschienen in Reihe 2.3 bis einschließlich 1993 *dreijährlich* Nachweisungen über technische Betriebsmittel. Für 1995 wurden einmalig Angaben über die Ausstattung mit und den Einsatz von landwirtschaftlichen Maschinen im Rahmen der Agrarberichterstattung erhoben und veröffentlicht. Diese Reihe wird nicht fortgesetzt.

2.2.1: Betriebe mit ökologischem Landbau

Diese Reihe berichtet seit 1999 *zweijährlich* über die Betriebe mit ökologischem Landbau.

2.2.2: Wirtschaftsdünger tierischer Herkunft in landwirtschaftlichen Betrieben

Diese Reihe berichtet seit 1999 *zweijährlich* über den Anfall und die Aufbringung von Wirtschaftsdüngern tierischer Herkunft in landwirtschaftlichen Betrieben.

2.4: Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke

Diese Statistik wertet *jährlich* die Meldungen der Finanzämter über die Veräußerungsfälle für Flächen landwirtschaftlicher Nutzung aus.

2.S.: Sonderbeiträge (unregelmäßige Folge)

Bisher erschienen:

2.S.1: Methodische Grundlagen der Agrarberichterstattung (Ausgabe 1979)

Methodische Grundlagen der Agrarberichterstattungen / Landwirtschaftszählung (Haupterhebung) 1991 bis 1997

2.S.2: Methodische Grundlagen der Strukturerhebungen in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben ab 1999.

Reihe 3: Landwirtschaftliche Bodennutzung und pflanzliche Erzeugung

In der Jahreszusammenstellung werden die Anbaustatistiken mit den Erntefeststellungen über landwirtschaftliche Feldfrüchte und Grünland, Gemüse, Obst und Weinmost ausgewiesen. Außerdem finden sich Angaben über Baumschulgehölze, Weinbestände und -erzeugung.

3.1: Landwirtschaftliche Bodennutzung

3.1.1: Gliederung der Gesamtflächen (erscheint ab 1989 als Reihe 5.1)

3.1.2: Bodennutzung der Betriebe (Landwirtschaftlich genutzte Flächen; erscheint ab 2002 als Reihe 1.1.1)

3.1.3: Gemüseanbauflächen

Diese Reihe berichtet *jährlich* über die Anbauflächen von Gemüse und Erdbeeren.

3.1.4: Baumobstflächen

Aus den *fünfjährigen* Obstanbauerhebungen werden Strukturangaben über Betriebe, Anbauflächen und Sorten nachgewiesen.

3.1.5: Rebflächen

Dieser *jährliche* Bericht enthält eine sachlich und regional gegliederte Bestandsaufnahme der mit Keltertrauben bestockten Rebflächen mit marktorientierter Produktion.

3.1.6: Anbau von Zierpflanzen

Diese Veröffentlichung berichtet in *vierjähriger* Periodizität über den Anbau von Blumen und Zierpflanzen für den Verkauf.

3.1.7: Baumschulen, Baumschulflächen und Pflanzenbestände

Die *vierjährige* Veröffentlichung enthält Angaben über die Baumschulfläche und die Bestände an Forstpflanzen sowie Obst- und Ziergehölzen.

3.1.8: Bodennutzung der Betriebe (Anbau von landwirtschaftlichen Zwischenfrüchten)

In diesem *vierjährlich* erscheinenden Bericht werden die Anbauflächen landwirtschaftlicher Zwischenfrüchte nach Pflanzenarten sowie dem Nutzungszweck nachgewiesen.

3.2: Pflanzliche Erzeugung

3.2.1: Wachstum und Ernte

– Feldfrüchte, Gemüse, Obst, Trauben –

In unregelmäßiger Folge erscheinen *jährlich* 14 Berichte mit Angaben über den Wachstumsstand, die Erntevorschätzungen und die endgültigen Erntefeststellungen.

3.2.2: Weinerzeugung

Jährlich ein Bericht über die erzeugte Wein- und Mostmenge in der Unterteilung nach Ländern, Regierungsbezirken und Anbaugebieten sowie nach Qualitätsstufen.

3.2.3: Weinbestände

Jährlich ein Bericht über die Bestände an Wein- und Traubenmost nach Herkunft und Betriebsart in der Unterteilung nach Ländern und Regierungsbezirken.

Reihe 4: Viehbestand und tierische Erzeugung

Das Jahreshaft enthält Ergebnisse der Viehbestandsstatistiken, der Statistiken über Milcherzeugung und -verwendung, Schlachtungen und Fleischerzeugung, Erzeugung von Geflügel und Eiern sowie Fleisch- und Geflügelfleischuntersuchung.

4.1: Rinder- und Schweinebestand landwirtschaftlicher Betriebe

Dieser Bericht informiert *jährlich* über die Rinder- und Schweinebestände landwirtschaftlicher Betriebe am 03. November. Bis 2001 veröffentlichte Ergebnisse vom 03. Mai jeden Jahres werden ab 2002 in der Reihe 1.1.1 veröffentlicht.

4.2: Tierische Erzeugung

Zu dieser Reihe erscheinen folgende Veröffentlichungen

4.2.1: Schlachtungen und Fleischerzeugung (*vierteljährlich*)

4.2.2: Milcherzeugung und -verwendung (*jährlich*)

4.2.3: Erzeugung von Geflügel (*halbjährlich*)

4.3: Fleischuntersuchung (*jährlich*)

4.4: (unbesetzt)

4.5: Hochsee- und Küstenfischerei

Die Vierteljahres- und Jahresberichte enthalten Angaben über Anlandeergebnisse in der Gliederung nach Fischarten, Fanggebieten und Anlandeplätzen.

Reihe 5: Allgemeine Flächennutzung

5.1: Bodenfläche nach Art der tatsächlichen Nutzung

(bis 1985 als Reihe 3.1 erschienen)

Dieser Bericht informiert in *vierjährlichem* Abstand bis zur Kreisebene über die tatsächliche Nutzung der Bodenfläche. Datengrundlage sind die Liegenschaftskataster.

5.2: Bodenfläche nach Art der geplanten Nutzung

In diesem Heft wird ab 1989 *vierjährlich* bis zur Kreisebene die geplante Nutzung der Bodenfläche, wie sie in der gemeindlichen Bauleitplanung zum Ausdruck kommt, dargestellt. Als Erhebungsgrundlage dienen die Flächennutzungspläne der Gemeinden.

Einzelveröffentlichungen im Rahmen der Landwirtschaftszählung

– Landwirtschaftszählung (Haupterhebung) 1999

Außer den in der Reihe 2.1.2 – 2.1.8 veröffentlichten Ergebnissen der Agrarstrukturerhebungen, die in Jahren mit einer Landwirtschaftszählung Bestandteil dieser Großzählung sind, werden zusätzlich folgende Veröffentlichungen veröffentlicht:

- Heft 1 Landwirtschaftliche und außerlandwirtschaftliche Berufsbildung
- Heft 2 Betriebe und Arbeitskräfte in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben
- Heft 3 Vermietung von Unterkünften an Ferien- oder Kurgäste 1998
- Heft 4 Hofnachfolge in landwirtschaftlichen Betrieben. (vorgehen)
- Heft 5 Soziale Sicherung

– Gartenbauerhebung 1994, Teil I und Teil II

– Weinbauerhebung 1999

– Binnenfischereierhebung 1994

Klassifikation

Klassifikation der Wirtschaftszweige mit Erläuterungen, Ausgabe 1993;

Systematisches Güterverzeichnis für Produktionsstatistiken, Ausgabe 1995.

DESTATIS
wissen.nutzen.

Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
65189 Wiesbaden

Die Veröffentlichungen sind über den Vertriebspartner: SFG – Servicecenter Fachverlage GmbH, Postfach 43 43, 72774 Reutlingen, Tel.: 0 70 71 / 93 53 50, E-Mail: destatis@s-f-g.com erhältlich.

DEUTSCHLAND UND DIE WELT IN ZAHLEN!

Jetzt neu:

Das Statistische Jahrbuch 2002

Herausgeber: Statistisches Bundesamt



Das Statistische Jahrbuch 2002 ist ein unverzichtbares Nachschlagewerk für alle, die sich zuverlässig über Strukturen und Entwicklungen im In- und Ausland informieren wollen.

Das Statistische Jahrbuch für die Bundesrepublik Deutschland bietet in 26 Kapiteln ausführliche Informationen zu demographischen, ökonomischen, sozialen und kulturellen Gegebenheiten und Entwicklungen in Deutschland.

Das Auslandsjahrbuch enthält umfangreiche, vergleichbare Angaben zu den Mitgliedsländern der Europäischen Union und bietet in internationalen Übersichten aufschlussreiche Daten zu nahezu allen Ländern der Erde.

Statistisches Jahrbuch 2002

- für die Bundesrepublik Deutschland und das Ausland
Beide Bände mit der CD-ROM in einem Schuber zum Vorzugspreis: EUR 80,50
ISBN 3-8246-0656-9

Als Einzelbände:

- für die Bundesrepublik Deutschland
714 S., EUR 65,-
ISBN 3-8246-0657-7
- für das Ausland
368 S., EUR 29,-
ISBN 3-8246-0658-5



- auf CD-ROM
EUR 25,-
ISBN 3-8246-0659-3

Erhältlich bei Ihrem Buchhändler und über unseren Vertriebspartner SFG - Servicecenter Fachverlage GmbH, Postfach 43 43, 72774 Reutlingen, Tel. (07071) 93 53 50, Fax (07071) 93 53 35, www.s-f-g.com, E-Mail: destatis@s-f-g.com oder direkt über den Internet-Shop des Statistischen Bundesamtes unter www.destatis.de/shop.